



[www.santacristina.eu](http://www.santacristina.eu)

## S. Cristina

Von Klausen bis Plan:  
Ausstellung zur Grödner Bahn 4  
Nueva puscibleteies de frabiché  
per la jënt dl post ..... 5



[www.stulrich.eu](http://www.stulrich.eu)

## Urtijëi

Giorgio is back: Der Auftritt  
eines Weltstars in St. Ulrich ... 6  
30 ani Pastura dla Vaces ..... 11



[www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it)

## Ciastel

Arbeiten am Friedhof  
Runggadtisch .....13  
Steinschlaggefahr in Pufels ...14

# Iman: La plaza ie inò anjenieda ca a puntin

L raion Iman à n cialé ora nuef:  
la plaza y la plazes dai auti ie sën inò anjeniedes ca a  
puntin per pudëi unì adurvedes per d'uni sort de manifestazions.

D'instà vën la plaza Iman for inò nuzeda dala lies de nosc luech per mèter a jì festes, premiazioms, cunzerc o outra manifestazioms. Ma nce tla sajón plu frèida se nuzà la jënt dl luech de chësc raion: nsci vëniel tlo bele da plu ani metù a jì l marcìà da Nadel. Davia che la plaza fova mpue melciafeda fovel sën èura de fé inò zeche y de la cumedé su. La lies se damandova dantaldut de tò demez l

èrt tl pra sëura l palch. N ie nsci stac boni de fé dainora n plan, a na maniera che l ie sën na majera lerch ntëur al palch y plu saurì da mèter su stonc o outra nfrastrutures per la festes o outra manifestazioms. N possa di che l ie n lëur garatà y che duta la plaza cëla sën ora drët bën. Per fé n lëur sciche l se toca, àn nce pensà de mèter a post la plaza dai auti tla streda



*La plaza dai auti sota Iman fova scëmpla y nia bela da udëi.*

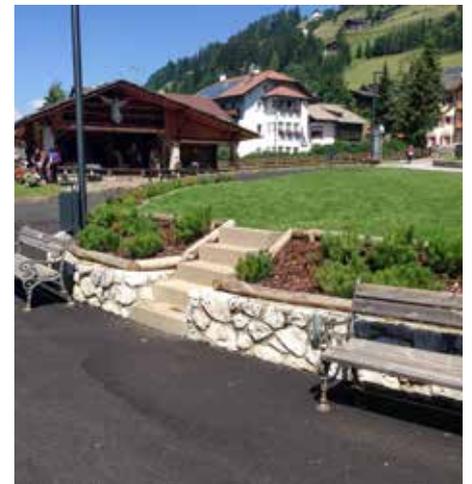


*La plaza dai auti coche la ie sën: Tlo àn la puscibltà de lascé i auti ènghe per dut l di.*

Bënnunì, che ne ie nia dalonc da iló. Nsci àn nce tlo, dlongia l ntreda dl luech, fat plu lëures. Ora dla plaza scëmpla, zënza degun vërt, iel sën diventà na bela plaza dai auti cun lueges per auti y per curieres. Dan la sënta dla Lia per l Turism àn mo sentà ora de blòc ciofes, che ti dà mpue de culëur ala plaza. Da sën inant puderan tlo lascé l auto nce per dut l di per 5 € al di. La jënt dl post possa se damandé te Chemun na cherta per duta la sajon da inviarn per 50 € o da instà per 40 €. L ie da auzé ora che l fova mé puecia plazes a S. Cristina ulache n pudova lascé l auto o la curiera per dut l di y perchël ie chësta luegia dessegur de gran utl.



*La plaza da Iman coche la cialova ora nchin dan puec mënc*



*La plaza y l pra ie sën plu da plan y nsci plu adatei per mëter a jì festes y autra manifestazions*

## Weltnaturerbe hautnah

Das Kunstwerk von Othmar Nogler empfängt nun die Besucher am Eingang des Zentrums von St. Christina.

Einfach und doch beeindruckend. Das Kunstwerk des Bildhauers Othmar Nogler stellt unsere Bergwelt in Szene und gibt dem Kreisverkehr beim Hotel Post – am Eingang des Zentrums von St. Christina – eine künstlerische Note. Othmar Nogler hatte den Wettbewerb gewonnen, der letztes Jahr von der Gemeinde St. Christina und der Bildhauervereinigung unseres Dorfes ausgeschrieben wurde. Ziel war es, die Mittelinsel des Kreisver-



*Einzigartig: Die Dolomiten des Kunstwerks von Othmar Nogler*

kehrs beim Hotel Post effektiv zu verschönern. Zahlreiche einheimische Künstler haben am Wettbewerb teilgenommen und zum Thema „Dolomites UNESCO“ die verschiedensten Vorschläge eingereicht. Unter ihnen hat die Jury das Projekt von Nogler ausgewählt. Nun ist das Kunstwerk fertiggestellt. Es kann von den Besuchern im Rondell bewundert werden, als Eingangstor zur verkehrsberuhigten Zone unseres Dorfes.

## Una corazza di ferro

Inaugurata ufficialmente l'opera dell'artista Arnold Holz knecht in ricordo dei soldati che combatterono sul fronte delle Dolomiti durante la Grande Guerra.



*Il soldato di Holz knecht, una pedina di guerra senza identità, in ricordo di chi ha dovuto combattere sul fronte dolomitico durante la Prima Guerra Mondiale.*

Una partita assurda. Dove a tenere in mano le redini del gioco erano gli uomini al potere. Mentre i soldati, come pedine di gioco, erano costretti a combattere i propri fratelli sul fronte dolomitico. Lì, in condizioni estreme, molti dovettero lasciare la vita per un fazzoletto di terra. Una guerra assurda e crudele, che ha lasciato le sue tracce nella gente della nostra valle.

A cento anni da questi avvenimenti, la scultura dell'artista Arnold Holz knecht rappresenta la

sorte dei soldati che combatterono lungo il fronte delle Dolomiti. Posta a Santa Cristina, lungo il sentiero che segue la tratta della vecchia ferrovia della Val Gardena, l'opera d'arte riesce a simboleggiare lo stato d'animo di chi ha vissuto in quegli anni bui. Per sopravvivere alla violenza, alla crudeltà e alla fame i soldati hanno dovuto costruirsi una corazza, una seconda pelle che l'artista Holz knecht rappresenta simbolicamente con un filo spinato avvolto intorno alla sua scultura in legno bruciata.

La scultura, vincitrice del concorso artistico "La Val Gardena e la Grande Guerra" indetto dai Comuni di S. Cristina, Ortisei, Castelrotto e Selva, è stata da poco inaugurata ufficialmente, alla presenza dei sindaci della Val Gardena e dell'artista stesso. Una grande soddisfazione per tutti i presenti, consapevoli dell'importanza del ricordo per evitare che i fatti si ripetano nel futuro.

## Kunst auf zwei Zentimetern

Simon Moroder gewinnt den Wettbewerb für die Gestaltung einer Briefmarke zum 100-jährigen Jubiläum der Grödner Bahn. Die Siegerehrung findet am 20. September statt.

Anfang Mai hatten die drei Grödner Gemeinden St. Christina, St. Ulrich und Wolkenstein zusammen mit Val Gardena Marketing einen Designwettbewerb ausgeschrieben. Zum 100-jährigen Jubiläum der Grödner Bahn galt es, eine Briefmarke zu gestalten. Insgesamt 45 Künstler und Designer beteiligten sich am Wettbewerb und reichten insgesamt 115 Werke ein. Nun steht der Gewinner fest. Simon Moroder überzeugte die Jury mit seiner Grafik und kann sich so über das Preisgeld

freuen. Am 20. September 2016 um 20.30 Uhr findet im Gemeindehaus St. Christina die Prämierung des Gewinners statt.

Wir möchten uns hiermit noch einmal bei allen Teilnehmern bedanken, welche sich so zahlreich am Wettbewerb beteiligt haben.



## “Banco alimentare”

Ènghe da nëus vèn uni di smacheda demez n grum de roba da maiè, che ne vèn nia cumpreda o che toma tosc, ma che ie mo bona. Chèsc ne dèssa tl dauni nia plu suzeder. Perchèl à l Chemun de S. Cristina adum cun la Caritas metù a jì n proiet per l bèn dla families de nosc luech. Sciche l vèn bele fat dala Grupa de San Vinzènt a Urtijèi, abineran ènghe a S. Cristina adum la roba da maiè che ie sèurora te nosta butèighes per la parti ora debant un n iede al'èna, de merdi, ala families, che possa nsci se sparaniè zeche. Tla proscima enes fajerà l Chemun al savèi mo plu avisa canche n scumencerà cun l proiet.

## Wettbewerb: Verwaltungsassistent/in

Die Gemeinde St. Christina hat einen öffentlichen Wettbewerb zur Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent/in (Vollzeit 38 Wochenstunden) mit Aufgaben als Buchhalter ausgeschrieben. Die Stelle ist Bewerbern der ladinischen Sprachgruppe vorbehalten. Die entsprechenden Gesuche mit den Unterlagen müssen innerhalb Freitag 30.09.2016, 12:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Der vollständige Ausschreibungstext, sowie die Gesuchsvorlage liegen im Sekretariat der Gemeinde St. Christina Gröden auf und sind auch auf der Internetseite der Gemeinde St. Christina Gröden - [www.gemeinde.stchristina.bz.it](http://www.gemeinde.stchristina.bz.it) - abrufbar. Für weitere Informationen: Tel. 0471 79 34 20

## Von Klausen bis Plan: Ausstellung zur Grödner Bahn

Vor 100 Jahren fuhr erstmals die Grödner Bahn. Obwohl sie 1960 eingestellt wurde, ist sie noch heute unglaublich präsent. Eine Ausstellung in St. Christina erinnert an die Entstehungsgeschichte dieser Schmalspurbahn.

Im Rahmen der im August in der Bibliothek Tresl Gruber stattgefundenen Ausstellung „100 Jahre Grödner Bahn“ ergaben sich einige interessante Gespräche mit den zahlreichen Besuchern, die nicht selten selbst Zeitzeugen waren. Gerne werden Erlebnisse und persönliche Erinnerungen an das „Grödner Bahndl“ geteilt. „Man fühle sich ganz schnell wieder in die Kindheit zurückversetzt, wenn man diese Bilder sehe“, heißt es da und eine gewisse Wehmut schwingt in den Worten mit.

Viele Anekdoten, die zum Besten gegeben werden, drehen sich um das gemächliche Fahrtempo, das die Grödner Bahn an den Tag legte. So wurden, laut Erzählungen, während der Fahrt Birnen, Äpfel Erdbeeren oder Blumen gepflückt. Es kam auch vor, dass Fahrgäste der Bahn hinterherliefen, wenn sie diese verpasst hatten, um bei der nächsten Haltestelle zuzusteigen. Wenn etwas vergessen wurde und man flott war, konnte man auch sein Hab und Gut noch aus dem Zug holen, indem man hinterherlief und einfach aufsprang. Sah man die Grödner Bahn vom Ciulè Hof aus bei der Kurve des Hotels Wolkenstein „andampfen“, war es immer noch früh genug sich auf den Weg zu machen, um an der Haltestelle Soplajes in den Zug zu steigen.

Es waren andere Zeiten damals, gemächlichere aber auch entbehrungsvolle, all das spiegelt die Grödner Bahn wider. So erinnert sich eine Besucherin, dass ihre Mutter für die Soldaten die am Bau der Bahn maßgeblich mitgewirkt haben, abends einen großen Topf Kartoffeln gekocht hatte, damit sie etwas Warmes zu essen bekamen, da sie trotz größter körperlicher Anstrengung stets unter Hunger litten.

Kinder machten sich einen Spaß daraus täglich die Waggons zu zählen und dann



*Der italienische Staatspräsident Sergio Mattarella zu Besuch in der Bibliothek Tresl Gruber. Im Bild mit Thea Demetz und Willi Runggaldier, der dem Staatspräsidenten das Lied der Grödner Bahn von Giuani Battista Ploner da Sotaniwes vorgesungen hat.*

zur Mutter nachhause zu laufen um ihr davon zu berichten. Von Lausbubenstreichen blieb die Bahn natürlich auch nicht verschont. So wird berichtet, dass im Winter von den Brücken, Eisplatten auf die Waggons geworfen wurden. Ein riesiger Spaß war das, wenn die Platten laut krachend an der Bahn zerschellten und natürlich nahm man hinterher die Füße in die Hand, um nicht erwischt zu werden. Nostalgisch werden die Zeitzeugen, wenn sie berichten, dass eine Fahrt von St. Christina nach St. Ulrich 40 Lire kostete und dass man die alten Fahrscheine vor noch nicht allzu langer Zeit entsorgt habe, was natürlich im Nachhinein schmerzt. Die erste Bahn, die um 6.30 Uhr von Plan startete, nahmen manche als ihren persönlichen Weckruf wahr. Doch das Pfeifen der Lok war nicht allerorts beliebt. So wurde in einem Fall sogar ausgehandelt, dass das Pfeifen des herannahenden Zuges an einer bestimmten Stelle in den frühen Morgenstunden zu unterlassen sei, damit die Gäste sich nicht gestört fühlten. Natürlich blieben auch technische Gebrechen nicht aus. Im täglichen Betrieb war die Lok standardmäßig mit einem Postwagen und zwei Personenwaggons ausgestattet. Allerdings, so wird erzählt,

waren in einem Jahr zu Ferragosto fünf Waggone angehängt worden, um dem Andrang der Fahrgäste Herr zu werden. Diese zusätzlichen Waggone bedeuteten im Endeffekt aber zu viel Gewicht. In der Raida da Uridl in St. Ulrich ging der Lok der Dampf aus und der Zug blieb stehen. Folglich mussten alle Fahrgäste aussteigen und ihre Reise zu Fuß fortsetzen.

Interessierte reisten eigens aus Lodi an, da ihr Freund 20 Jahre lang als Lokführer der Bahn gearbeitet hatte. Eine Besucherin wird besonders wehmütig als sie erzählt, dass sie damals ihre Hochzeitsreise mit der Grödner Bahn gemacht habe. Sie, wie viele andere Menschen in diesen Tagen, lassen die schönen Erinnerungen an diese Zeit wieder aufleben.

Unter den Besuchern, die zur Ausstellung nach St. Christina kamen, war auch der italienische Staatspräsident Sergio Mattarella, welcher seinerzeit, wie er erzählt, ebenfalls Fahrgast der Grödner Bahn war. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Bildungsausschuss und der Bibliothek St. Christina, dem Amt für Ladinische Kultur und Schule sowie dem Stadtmuseum Klausen und dem Verkehrsarchiv Tirol für die Organisation dieser Ausstellung.

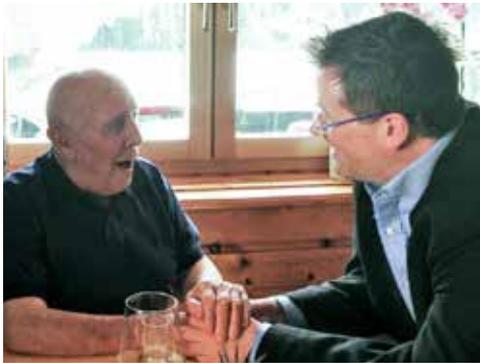
## 2 x 90 ani

Rudi Ploner de Scimenon y Konrad Vinatzer da Curijel à pudù festejé si 90 ani.



*L'ambolt Moritz Demetz y l'assessura Marika Schrott mbincia dut l bon a Konrad Vinatzer.*

Ai 23 de juni à bera Konrad Vinatzer da Curijel cumplì la bela età de 90 ani. Per trupeis ani se à èl dat ca per l Chemun de S. Cristina. Èl fova plu ani te Cunsèi, te Jonta y nce Vizeambolt. La streda sun Plesdinaz ie mé un n traviert che ie unì a s' l dé danter auter ènghe per si merit. Truepa pitla stories àl cuntà a nosc ambolt. Danter auter che èl l ova tenì tl brac canche l fova mo scialdi pitl. Duc nêus de Chemun ti mbincion dut l bon y che l reste mo giut tan da snait y ntonn.



*Rudi Ploner se n à tenì de bon di auguresc dl prim zitadin de nosc luech.*

Puec dis do, ai 3 de lugio à ènghe Rudi Ploner da Scimenon festejà si 90 ani te na blòta cumpania. Duc i siei de familia y truep cumpanies fova nviei ite a si festa. Zeche de bon da maiè y mpue' de mujiga ne pudovel sambèn nia mancè. L di do canche nêus de Chemun son jic a ti mbincè dut l bon, nes àl cuntà cun gran legrèza de si festa y de coche la fova zacan. Ti mbincion a bera Rudi de resté inant tan da druch, de bona ueia y sann y nton!

## Nueva pusciblteies per n cuatier

Nchin ai 31 de utober dl 2016 possen prejenté dumanda tl Chemun de S. Cristina per l'asseniazion de grunt tl raion per l frabiché alesirà Scimenon.



*Tl raion per l frabiché alesirà Scimenon puderal unì frabicà ot cuatieres.*

Tla frazion de Soplajes à l Chemun de S. Cristina udù dant n raion nuef per l frabiché alesirà, l se trata dl raion Scimenon. Tlo iel udù dant doi loc de frabiché da 763 m<sup>2</sup> cun de ndut 3.038 m<sup>3</sup> de cubatura, adateda per

realisé de ndut ot cuatieres. Chisc cuatieres ie pensei per la jënt dl post che à i recuisic per l frabiché alesirà. Danter auter muessa chiche fej dumanda avèi la residènza o l post de lèur a S. Cristina.

La persones che fej dumanda da sèules o te na cooperativa y che respetea la cundizions per giapé l grunt alesirà, possa giapé dala provinzia n cuntribut. L se trata de n cuntribut per un n iede che cuer mesa la spèises dl grunt y l mez di cosé de urbanisaziun primera y secundera. Chiche ie nteressei a fé pea possa se descarié la dumanda dala plata internet [www.gemeinde.stchristina.bz.it](http://www.gemeinde.stchristina.bz.it) o passé tl ufize per l frabiché chemunel a la tò. Chèsta muessa unì prejenteda nchin ai 31.10.2016 tl Chemun de S.Cristina.

## Cuncors de mujiga - Feelmusic 2016

N sada ai 19 de nuvèmber iela inò tan inant. Tla Cèsa de Cultura a Urtijèi mèt la Nêus Jèuni Gherdèina a jì la sètima edizion dl cuncors Feelmusic. Jèunes y jèuni de duta la valedes ladines danter 13 y 35 ani, che à legrèza a suné y cianté, possa bele sèn se scrì ite tl ufize dla Nêus Jèuni Gherdèina. La iscrizions ie daviertes nchin ai 31.10.2016. Per nformazions: Nêus Jèuni Gherdèina, Tel. 0471 799006,

## Curs de depënjer

Tl mèns de lugio à la bibliotech Tresl Gruber metù a jì n curs de depënjer cun culèures a ega. La maestra Bruna Senoner à nsenià plu tecniches de co adurvè i culèures. La mutans che à fat pea a pudù purvé a fé uni sort de des-sènies.

A inuem dla bibliotech rengrazion Bruna che la se à tètut dlaura de mené l curs!

## Orari dell' ambulatorio

L'ambulatorio veterinario del dott. Lorenzo Muraro al piano seminterrato della "Cèsa Bènsté" (entrata dalla via Paul) a S. Cristina è aperto nei seguenti giorni:  
Lunedì - venerdì: 9-16  
È gradito l'appuntamento. Si riceve anche al di fuori di questi orari per emergenze e appuntamenti.  
Tel. 340 29 87 279



# What a feeling!

Großer Erfolg für das DJ-Set mit unserem Ehrenbürger Giorgio Moroder. Die Gemeinde übergibt ihm zum Dank eine künstlerisch gestaltete Schallplatte aus Holz.

Die Musik an den Nagel hängen? Nie, Giorgio Moroder, 76, hat noch Vieles vor. Es stehen Konzerte in Amerika auf dem Programm, internationale Zusammenarbeiten und Aufträge in der Musikbranche. Dennoch hat er Zeit gefunden, in diesem Sommer einen Abstecher nach Gröden zu machen, um in seinem Heimatort St. Ulrich nach 60 Jahren wieder ein Konzert zu geben – mit riesengroßem Erfolg. Zahlreiche Fans, Musikbegeisterte und Freunde strömten auf den Antoniusplatz, um zur Musik des Vaters der Dance-Music zu tanzen. Das DJ-Set wurde von der Gemeinde und dem Tourismusverein St. Ulrich als eine Ehrung für den wohl berühmtesten Grödner konzipiert, aber gleichzeitig auch als Geschenk für die Bevölkerung unseres Tales.

Wir haben Giorgio Moroder selbst gefragt, wie der Auftritt gelaufen ist und ob er nochmals in St. Ulrich auftreten wird.

**„Giorgio is back“ jubelte die Menge am Antoniusplatz. Wie würden Sie dieses Comeback beschreiben?**

**Giorgio Moroder:** Es sind sechzig Jahre vergangen seit ich das letzte Mal in Gröden ein Konzert gegeben habe. Damals bin ich im Café Demetz als Sänger



*„Der Auftritt in St. Ulrich war einmalig“ 60 Jahre nach seinem letzten Konzert in St. Ulrich, ist Giorgio Moroder wieder zurück.*

aufgetreten. Die Rückkehr nach Gröden als Deejay war einmalig. Ich werde das tolle Publikum, die vielen Zuschauer und die Begeisterung, mit der ich empfangen wurde, nie vergessen.

**Wie haben Ihre Mitbürger auf Ihren Auftritt reagiert?**

Wenn ich jetzt im Dorf herumlaufe, so halten mich die Leute auf der Straße an und machen mir Komplimente: „Ma ce bel!“ Viele kannten bereits die Musik, die ich aufgelegt habe, wussten aber nicht, dass ich sie komponiert habe.

**Werden Sie nochmals in Gröden auftreten?**

Wer weiß, man soll niemals nie sagen.

**Was gefällt Ihnen besonders hier in St. Ulrich?**

Eigentlich alles; die herrliche Luft, die Berge ... ich kann mich absolut nicht beklagen.

**Was vermissen Sie, wenn Sie weit weg von Ihrem Heimatort sind?**

Eigentlich ganz wenig, weil ich zwei bis dreimal im Jahr nach St. Ulrich komme.



*Rund 10.000 Menschen jubelten Giorgio Moroder zu. Zum Gelingen des Abends haben auch die Vereine beigetragen. Ihnen und allen ehrenamtlichen Helfern gilt ein großer Dank!*



*Die lokalen Bands Marianne's Legacy, Noluntà's und Pëufla heizten dem Publikum ein. Mit ihrem Musik-Programm brachten sie die Masse richtig in Stimmung.*



Der Bürgermeister von St. Ulrich Tobia Moroder übergibt Giorgio Moroder eine künstlerisch gestaltete Schallplatte aus Holz. Die Jahresringe des Baumstammes stellen die größten Erfolge des Ehrenbürgers von St. Ulrich dar.

Ich telefoniere außerdem oft mit meinen Bekannten aus Gröden, also weiß ich auch immer, was hier los ist. Wenn ich zurückkomme, dann gehe ich in den Bergen wandern oder gönne mir einen Teller Knödel. Ich habe mir schon überlegt was ich machen werde, wenn ich älter bin und nicht mehr arbeite. Vielleicht werde ich dann einige Monate in Gröden, einige in den Usa und einige in Mexico verbringen.

#### **Aber noch werden Sie ihren Job nicht aufgeben?**

Nein, auf keinen Fall. Mein zweites Leben hat gerade erst angefangen.

#### **Gibt es ein Rezept für den Erfolg?**

Nein, eigentlich nicht. Wenn man begabt ist, muss man einfach sehr viel arbeiten und alles versuchen. Man kann nicht warten, dass ein Wunder passiert. Um in der Musikbranche erfolgreich zu sein, muss man schon dahinterstehen: Leute kontaktieren, Musikstücke aufnehmen, die Musik vorstellen und verbreiten. Letzteres ist heute einfacher, da man im Internet auch mit wenig Geld sehr viel machen kann.

#### **Wenn Sie zurückblicken, was würden Sie heute anders machen?**

Viele Sachen würde ich heute anders machen,

da will ich gar nicht erst anfangen zu erzählen.

#### **Welche Momente Ihres Lebens werden Sie nie vergessen?**

Die drei Oscars, das waren schon die Höhepunkte meiner Karriere. Aber auch das DJ-Set in St. Ulrich war ein ganz besonderer Moment.

#### **Und zu guter Letzt, welche ist Ihre beste Komposition?**

Eigentlich sind alle meine Kompositionen auch meine Lieblingsstücke, aber wenn ich einen nennen muss, dann Flashdance.

#### **Biografie**

*Der Musikproduzent und Komponist Giorgio Moroder, 1940 in St. Ulrich geboren, gilt als der „Dance-Music Godfather“. In den 70er und 80er Jahren wurde er mit Songs wie „Love to Love You Baby“ von Donna Summer oder „Call Me“ von Blondie weltweit berühmt. Er gewann vier Grammys und drei Oscars für die Filmmusik zu „12 Uhr nachts – Midnight Express“, für den Filmsong „Flashdance ... What a Feeling“ aus dem Film Flashdance und für den Filmsong „Take My Breath Away“ aus dem Film Top Gun.*

**WOBI: Noch bis zum 31. Oktober können die Gesuche eingereicht werden**

Das Institut für den Sozialen Wohnbau des Landes Südtirol gibt bekannt, dass die Gesuche um Zuweisung einer Wohnung ab 1. September bis 31. Oktober 2016 eingereicht werden können. Das Formular ist bei den jeweiligen Ämtern des Wohnbauinstitutes und bei den Gemeinden erhältlich oder kann von der Internetseite [www.wobi.bz.it](http://www.wobi.bz.it) (unter Dienste - Wohnungsgesuche) heruntergeladen werden. Wie bereits letztes Jahr, müssen auch heuer alle Gesuchsteller ein neues Gesuch einreichen. Die Gesuche um Zuweisung einer Wohnung können direkt beim Wohnbauinstitutes in Bozen (Mailandstraße Nr. 2) oder Brixen (Romstraße Nr. 8) oder bei den jeweiligen Gemeinden eingereicht werden.

#### **Günstige Parkplätze für umweltfreundliche Fahrzeuge**

In der Gemeinde St. Ulrich können ab sofort Hybrid- und Elektrofahrzeuge auf gebührenpflichtigen Parkplätzen doppelt so lange parken. Dazu bedarf es einer Vignette zur Kennzeichnung der Fahrzeuge. Diese ist im Polizeiamt der Gemeinde erhältlich. Für weiter Informationen: Tel. 0471 78 20 21

## Na vita per la scola y l soziel

Ai 17 de juni ie unida a mancë Hilda Vinatzer dl Sartëur. Per si mpëni tl soziel fovela unida premieda cun la varëta d'unëur dal Chemun de Urtijëi.

Hilda dl Sartëur à te si vita longia dedicà trüep tëmp per l bën dla cumenanza. Trueps se lecurderà de ëila sciche maestra, davia che la à nsenià per 25 ani tla scola elementera de Urtijëi. Nasciuda ie Hilda tl 1929 a Urtijëi y la ie chersciuda su, sciche segonda de cin mutons, tla Cësa dl Sartëur.

Bele da pitla insù ovela na gran legrëza a jì a scola. Do avëi stlù ju la elementera ne ovela da cësa ora nia plu la puscibltà de jì inant cun si studi, ma Hilda ne ulova nia la dé su: la à nsci mparà la rujeneda tudëscia te n curs y cun l aiut de anda Elsa Runggaldier ala pudù dé ju l ejam dla scola mesana. Daldò iela jita a Maran a fé la "Magistrale" y ova pona scumencià a tenì scola, tl prim te Sëlva y pona a Urtijëi. Dal 1976 al 1984 iela



stata Diretëura dla scoles elementeres tla Val Badia.

A cuer ti stajova a Hilda nce l bensté dla jënt de nosc luech. Per vint ani iela stata

cunseliara de Chemun a Urtijëi, danter auter ënghe sciche assessëura per l soziel y la sanità. Adum cun d'autri ulenteres dla valeda ala ntlëuta udù ite la mpurtanza de judé la persones cun handicap y si families y à nsci metù su la "Lebenshilfe" de Gherdëina, de chëla che la ie stata presidënta per plu ani. Do che la ie jita n pension, àla per trueps ani judà pea dal KVW y daldò ënghe mo tla pluania de Urtijëi.

Te n pitl articul ne possun dessegur nia lecurdè dut chël che Hilda dl Sartëur à fat. Ma l ie bel a savëi che trüep de chël che ëila à scumencià, porta mo al didancuei si fruc. Nsci ie si vita stata na pitla lum per trueps de nëus.

## Un palco mobile per tutte le occasioni

Il Comune di Ortisei si è dotato di un nuovo palco mobile, adatto per manifestazioni all'aperto di vario tipo.

L'estate è stagione di spettacoli all'aperto. Il nuovo palco, consegnato al Comune di Ortisei in primavera, è arrivato dunque giusto in tempo per gli eventi clou di quest'estate: la sagra di Ortisei, il 40° anniversario della Compagnia degli Schützen, lo show di Giorgio Moroder, la sfilata di Miss Italia e altri ancora.

Il palco mobile è adatto per vari tipi di eventi: concerti, spettacoli teatrali, premiazioni ecc. La sua grandezza e struttura sono variabili e può essere montato con grande facilità. Il tetto del palco garantisce un'acustica ottimale sia all'interno, che all'esterno del palco. Esso è inoltre provvisto di illuminazione e numerose prese elettriche e può essere dotato con ulteriori accessori da palcoscenico.

Il palco è stato realizzato dalla ditta di Lana "Larcher Bühnenbau". Una ditta rinomata in questo settore, visto che ha anche costruito il



*I consiglieri comunali e il parroco di Ortisei inaugurano ufficialmente il nuovo palco mobile in occasione della Sagra del nostro paese.*

palco sul quale il Papa la domenica celebra la messa. Questa ditta ha vinto il bando indetto dal Comune di Ortisei nell'autunno del 2014, dopo che in un primo momento il Comune aveva pensato di realizzare un palco fisso sulla piazza della chiesa parrocchiale. I consiglieri del precedente Consiglio Comunale

hanno invece preferito optare per un palco smontabile, adatto a diversi eventi e utilizzabile in vari posti. Il palco ora è a disposizione delle associazioni del nostro paese che possono chiederlo in prestito rivolgendosi al Comune di Ortisei o all'Assessore Armin Lardschneider.

# Scola mesana, ciamp dal palé y Cësa de Chemun

L Cunsëi de Chemun à dal pro l bilanz de previjion y l plann di nvestimënc per l 2016.

Co dessen pa adurvé i scioldi de Chemun? Ciunes ie pa la prioriteies? L ie n grum de cosses che messëssa unì fates a Urtijëi. L Chemun cëla de adurvé i scioldi iló ulache l ie debujën y cialan de sparanië ulache la va. Di proiec che n uel purté inant chëst ann, iel unì rujenà ntan l'ultima Senteda dl Cunsëi de Chemun, ai 11 de agost.

## Cuntrol dl bilanz de previjion

Aldò de na lege provinziela nueva dl 22.12.2015 muessa i Chemuns fé de plu cuntroi ntan l ann sun i bilanz de previjion 2016-2018. Chisc cuntroi reverda l bilanz generel dla gestion de cumpetënza, chël che ie unì metù da na pert y la cassa, i debic ora dl bilanz y duta la ujes dl bilanz. L cuntrol dl bilanz vën dat pro cun duc a una.

## Investimënc per l 2016

L avanz dl bilanz dl ann passà, plu o manco 4,6 milions, y na pert dla ntredes dl 2016 unirà adurvedes per plu proiec nueves. Danter auter per:

### Renuvé la Cësa de Chemun:

La Cësa de Chemun ie na beliscima sënta, ma n valgun ufzies messëssa unì renuvei. Chësc per ti jì daujin ai zitadins, che muessa vester bënunì te chemun. N uel nce arjonjer na majera privacy y perchël iel debujën de spartì vel' ufize. Mplu scumencerà d'autonn i lëures per la scolina per i mëndri (sota cater ani), che unirà a s'l dé propi tl prim partimënt dl chemun. L va nsci perdui n valgun ufzies per chëi che n messerà abiné nueva lerch.

**N fonz nuef per l ciamp dal palé:** L ciamp dal palé de Urtijëi cun ierba sintetica, che vën nuzà sibe da chëi che fej al palé che ënghe dala scoles, ne ie nia plu a norma. La ierba ie ruineda y chësc possa purté a danesc ai snodli y al spinel. N à mo giapà la lizënza per jughé l campiatat mo per un n ann, ma daldò messeran fé zeche sce n uel mo se jué de chësta plaza. Perchël uel l Chemun scrì ora i lëures per renuvé l ciamp dal palé y mëter a post vel' outra nfrastrutura

ntëur al ciamp, la sceles dla tribuna, l boiler per l'ega dla dusces, la cabins da se tré sëura y nsci inant.

**La scola mesana nueva:** L ie n proiet mpurtant, che n uel purté inant. L ie mo vel' pont daviert y n messerà mo rujené plu iedesc cun i respunsabli per tò na drëta dezijion.

**Renuvé l salejà dan la scola elementera y mubilia nueva per la scola elementera y mesana:** Danter auter dëssa la scola elementera diventé na "scola di scafaroc", chël uel di che n ulëssa tò demez i castli dal guant dan la tlasses, per n lascé mé un ulache n vën da porta ite. Nsci possa ënghe i porc unì nuzei per la leziions.

**Local dla families:** L Chemun ie tl lëur de lauré ora na idea per na sala da mëter a desposizion dla grupa Pinocchio, metuda adum da genitori y si mutons nchina cater ani. Al mumënt se anconta chësta grupa via n Sureghes, ma l fossa bel pudëi anjenië ca n local per chësta grupa, ulache domesdi pudëssa ënghe i mutons dla elementera se ancunté y fé damata dum.

### Derturé la locomotif dla ferata de Gherdëina:

La ferata de Gherdëina ie una dla testimonianzes storiche plu sentides a Urtijëi. Per i 100 ani dla ferata uelen perchël la cumede su sciche l se toca, cun tòc y culëures uriginei.

**Cuntribuc ala lies,** danter auter ënghe n auto nuef per la Lia da Mont per jì a cumede i troies L valivé dl bilanz de previjion vën dat pro cun 16 a una y un n astenuto y l plann di nvestimënc cun duc a una.

## Tofles de ndicazion

A Urtijëi àn bele da plu ani metù su la tofles cun la rutes da culëures per arjonjer i hotie. Uni hotel à tlo la rejon de mëter su mo daujin a si sënta una na tofla. Chësc ne fova nia udù dant per ustaries. L Cunsëi à nsci cun duc a una dat pro la mudazion al regulamënt sun la tolfes de ndicazion, a na moda che sën possa ënghe la ustaries te cër caji mëter ora una na tofla.

## Di dla roda

Sce cun la e-bike, la roda da streda, la mountainbike o sun trëi rodes. Chiche se muef gën cun la roda possa se nconferté sun n sada ai 17 de setëmber. L Chemun de Urtijëi mët iló a jì debeirieda cun "Rodes Gherdëina" n "Di dla rodes". Duc, pitli y granc, ie nviei dala 9 daduman dan la bibliotech de Urtijëi. Da iló pierons via deberieda cun cater sportifs de Rodes Gherdëina a fé na raida cun la roda.

N unirà pona zeruch sun la pitla Plaza de Sant Antone. Tlo uniral ntëur la 11.00 premiei chëi che à tüt pert al cuncors "Südtirol radelt". L unirà trat ora n valgun pescé danter chëi che à fat plu de 100 km per l Chemun de Urtijëi. Mplu saral per dut l danmesdi ju per l raion da jì a pé n percurs cun rëms, ulache n puderà purvé ora si roda o la rodes dla butëighes dl sport y dla Scola de Schi de Urtijëi. Unide duc a chësta festa!

## Nserat de lëur

L Chemun de Urtijëi chier un/a assitënt/a aministratif/va - VI. cualifica funzionela da tò su cun cuntrat limità tl tēmp y cun orar de lëur scurtà al 75% (28 èures al'ena).

Per tò ite chësta stiera ie dumanedes la cundizions che vën do:

- diplom de maduranza;
  - atestat sun la cunescënza dla rujeneda taliana, tudëscia y ladina n cont dla scola auta (livel B).
- La dumanda de assunzion muessa unì data ju tl secretariat dl Chemun de Urtijëi, streda Roma n. 2, 39046 Urtijëi (BZ) nchin la 12.00 di 09.09.2016. Nfurmazions plu avisa ie da giapé sun la plata internet de Chemun o tl secretariat.

## Drei Fragen an die Vizebürgermeisterin ...

Sie bewahrt stets die Ruhe und lässt sich nicht so leicht aus der Fassung bringen. Lara Moroder, Vizebürgermeisterin von St. Ulrich, hat in ihrer Arbeit als Gemeindereferentin gelernt, dass gewisse Ziele nur mit viel Geduld und großem Durchhaltevermögen erreicht werden können. Nachdem die Lehrerin und Mutter von zwei Jugendlichen nun bereits ihre zweite Legislaturperiode in Angriff genommen hat, kann sie auf eine gewisse Erfahrung zurückgreifen und ihre Arbeit mit mehr Gelassenheit angehen.



### **Lara, was hat sich gegenüber der letzten Legislaturperiode für dich geändert?**

Die Arbeit als Vizebürgermeisterin bringt mehr Verantwortung mit sich und erfordert mehr Übersicht über die Notwendigkeiten der Gemeinde. Außerdem haben sich meine Assessorate zum Teil geändert. Ich bin zwar wieder für die Schule zuständig, es sind aber auch weitere hinzugekommen: die Land- und Forstwirtschaft, sowie die Abfallwirtschaft. Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Be-

lange der Bauern zu vertreten. Eine weitere Tätigkeit, die für mich wichtig ist, ist die Instandhaltung der Spielplätze. Diese Zuständigkeit ergänzt sich gut mit dem Bereich Schule.

### **Sie unterrichten selbst seit vielen Jahren als Grundschullehrerin in St. Ulrich. Welche sind die wichtigsten Projekte für das neue Schuljahr?**

Dieses Jahr sind in der Schule mehrere Ar-

beiten angesagt. In der Grundschule mussten vier Klassen für den Montessori-Unterricht umgestaltet werden. Außerdem ist die Organisation des Mensadienstes für die Grund-, Mittel- und Oberschulen immer eine große Herausforderung, da die Anzahl der Schüler, die diesen Dienst in Anspruch nehmen, jedes Jahr steigt. Ein wichtiges Projekt für die Zukunft ist sicherlich das Mittelschulgebäude. Es braucht konkrete Schritte, denn nach jahrelanger Planung ist es nun höchste Zeit, dass die Mittelschüler einen zeitgemäßen Sitz bekommen.

### **Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit als Vizebürgermeisterin besonders?**

Man lernt das eigene Dorf kennen – die Bewohner, die Gegenden. Man erfährt viel erfreuliches, es kommen aber auch viele Probleme zum Vorschein. Dabei wird man sich bewusst, dass man sich generell zu viele Sorgen macht für Kleinigkeiten, die mit ein bisschen gutem Willen und gegenseitigem Respekt schnell gelöst werden können.

## Keine Sorge, sie sind auf dem Spielplatz

Die Gemeinde hat die Kinderspielplätze in St. Ulrich erneuert. Nun können die Eltern ihre Kinder sorglos auf dem Spielplatz toben lassen.

Vor allem in den Sommermonaten sind sie stark besucht. Wir sprechen von den neun Kinderspielplätzen in St. Ulrich, die von den Einheimischen und Touristen sehr geschätzt werden. Vor allem die Spielplätze „Annatal“ und „Col da Brida“ sind als Ausflugsziel beliebt und deswegen ein wichtiges Aushängeschild für unsere Gemeinde.

Es wurde wieder Zeit, die Kinderspielplätze zu erneuern, attraktiver zu gestalten und den aktuellen Sicherheitsstandards anzupassen. Deswegen hat die Gemeinde dieses Jahr einen größeren Eingriff vorgenommen. Zahlreiche Spielgeräte wurden repariert, ausgetauscht oder ersetzt und auf ihre Sicherheit geprüft. Im Annatal wurde der Kletterturm entfernt, da er den neuen Si-



*Der Kinderspielplatz Annatal: Auch hier wurden mehrere Spielgeräte repariert und ausgetauscht.*

cherheitsstandards nicht mehr entsprach. Er wurde durch eine längere Rutschbahn ersetzt, die nun auch für kleinere Kinder geeignet ist. Auch die Spielplätze Grien, Col da Brida, Junerëi und jene vor der Grundschule wurden in Stand gesetzt. Die Spesen für die Arbeiten belaufen sich

auf zirka. 40.000 €, wobei die Arbeitsstunden der Gemeindemitarbeiter des Bauhofes in dieser Summe nicht inbegriffen sind. Für die Zukunft prüft die Gemeinde die Möglichkeit, das Angebot auch für Jugendliche zu erweitern und einen Fitnessparcours zu errichten.

## Na vedla rejon de chëi de ch'l Piz

30 ani iel ca da canche chëi de Urtijëi à inò scumencià a purté su l bestiam sun Pastura dla vaces.



Canazei, che ie per 30 ani sta President dla Pastura dla Vaces: “Ne savan nia plu sce dassan lascé vester o tenì inant la pastura. L ann do fans jic a cialé coche la cialova ora y pona ons scumencià a rumé su inò dut. Passa 30 persones de deplù lies à judà pea. Zënza si aiut ne fassans bonamënter nia plu stac boni dla mèter a jì”.

L ie sta n grandiscimo lëur, ma l se à paià. Al didancuei ie dut sivà ite y uni ann vëniel mandà n pastura ntëur a n 45 cè de bestiam da corni. Nia mé chëi de ch'l Piz, duc i paures de Urtijëi possa se nuzé de chësta pastura. L bestiam vën mandà n pastura dai 10 de juni nchina ai 20 de setëmber y te chësc tëmp iel Ferdinand Rabanser che verda l bestiam. Da puech iel ënghe unì lità da nuef l cunsëi: Andrea Canazei da Milan ie diventà President, Norbert Hofer cassier.

Ala fin de lugio àn nsci pudù festejé i 30 ani dla Pastura dla Vaces: adum cun i paures che l ova metuda su, l ambolt Tobia Moroder y l assessëura Lara Moroder.

L ie na vedla usanza chëla de purté la vaces sun Pastura dla Vaces. I paures de ch'l Piz ova bonamënter bele da n grum de ani la rejon de pudëi purté si bestiam samont n pastura, ti preies sota Pic y Cuca. Nchin che l fova mo l paur sa Nudrëi, se cruziova ël de manteni chësta pastura y i paures de ch'l Piz ti purtova a d'ël si bestiam. Da dedò ne iel plu unì fat nia, nchin che tl 1986 ova Rafael Moroder da Resciesa pensà de la mèter inò a jì. Adum cun autri paures de ch'l Piz oven nsci inò scumencià a mandé n pastura la vaces y la vadeles ti preies sëura Ravison. L fova n gran lëur, ajache l fova inò da sive ite dut cant. “Mé doi ani do, tl 1988, ova la stria dal vënt fat n gran dann sun Pastura dla Vaces”, conta Hans

## Na pascion per i ciavei

Plu de 70 cumëmbri de duta Gherdëina, ma ënghe da Laion, San Piere, Pruca y Funes fej pert dla Lia ciavei de Gherdëina. Metuda su tl 1984 se àla da for cruzià de zidlé ciavei dla razes “Noriker” y “Haflinger”, tipiches de nosc raion. D'ansciuda de chëst` ann à la lia metù a jì na blòta festa pra l luech da Ruf a Urtijëi, ulache la families à pudù se fé na raida cun la cales, raité, ti cialé ai ciavei y a a autri tieres. Sën de setëmber iel pona inò n apuntamënt mpurtant per i cumëmbri dla lia: i pulerins nasciui chëst ann unirà tëuc su, n cialerà do sce i ie bën de raza y pona giaperai na merca y unirà scric ite tl liber di pastrëc. Ntan dut l instà à i cumëmbri dla lia cun si ciavei fat pea pra de plu defiledes y manifestazions menan autoriteies cun la cales, trajan vel'carët, vedla



*La mutans ti cëla cun marueia al ciaval dla raza “Noriker” pra la festa dla Lia Ciavei Gherdëina metuda a jì chëst ann d'ansciuda.*

massaria da ciaval o jan a bastin. De nuvëmber, per finé via l ann, tuleran pona mo pert ala raiteda de San Linert tla Val Badia. Per plu nfirmazions sun la Lia ciavei: [www.liaciavei.it](http://www.liaciavei.it)

## Per nia desmincë

Ai 2 de agost dl 1980 se à i zogri dl'ëura tla stazion de Bologna fermà sun la 10:25. Te n atentat ie ntlëuta mortes 85 persones y 200 ie unides ferides. Mo al didancuei ie l fin de chësta azions chël de fé tëma ala jënt y destabilisé la situazion politica, soziela y economica. Per ne se desmincë nia de chël che fova suzedù ntlëuta à l fotograf Martino Lombezzi y la storica Cinzia Venturoli abinà adum la stories dla persones che à sëuravivù l'atentat. Dantèr chisc ënghe na jëuna de Gherdëina. La mostra, che ie unida metuda ora per l prim iede n ucajian dl 30ejim anivèrser a Bologna, ie chësc instà unida prejenteda ënghe tla Cësa de Cultura a Urtijëi. Plu de 700 persones ie jites a ti cialé. La mostra à fat pensé do y à lecurdà l mel che possa fé uni sort de radicalism.

## Mery, campionëssa dla Talia

L Chemun se congratulea cun Mery Piazza, 14 ani, che à venciù l titul de campionëssa taliana de jì a bastin tla categoria „Trofeo Pony Brevetti“ cun i rëms a 1 m. Ti mbincion a Mery mo inant n grum de sodisfazions y legrëza cun chësc sport!

## N post ulache se sention bën

La Cësa Locia sustèn da 30 ani persones cun handicap psichich y festejea chësc si aniverser cun na blòta festa, n pitl liber y na mostra de fotografies tla sala multifunzionela.

Mo giut se lecurderan tla Locia dl proiet cun i tamburdli, purtà dant de juni de chëst ann n ucajian dla festa per i 30 ani dla Cësa. Bele duta l'ansciuda se ova na grupa davierta a jënt dl luech, muciadives y utënc dla Locia ancuntà a suné cun i tamburdli. "Chësc proiet ie sta n bel mumënt de ntegrazion soziela", nes conta Erna Mussner, ëila mëina la struttura dla Locia sën da doi ani incà. La fova ënghe bele leprò i primis ani, canche l Consorziom di Chemuns de Gherdëina ova cumprà ju la cësa Locia tl 1986. Ntlëuta oven purtà inant l lëur dla "Lebenshilfe" de Gherdëina, che tl 1981 ova metù su la prima Berstot Prutejeda a Urtijëi. L fin fova chël de ti dé zeche da fé ai jëuni cun handicap. "Nëus fajan tei pitli lëures per firmes sciche l Sevi, lëures che univa fac ënghe da d'otra families dla valeda. Nëus fan mefun ënghe na tel pitla familia", s'la rij Erna se lecurdan di primis ani. Truep se à mudà da ntlëuta. Cieche ie restà medemo ie l fin de cialé che la ti vede bona ai utënc dla Cësa.

"L ie unì fat de gran vares da ntlëuta. La puscibleites ie deventedes majeres y ala persones cun handicap ti vëniel pità n grum de ativateies", spiega Erna, lecurdan che al didancuei possa i utënc for plu y



*Cun druch sona i utënc dla Locia y i muciadives cun Georg Malfertheiner ntan la festa di 30 ani dla Locia.*

plu crì ora cieche i uel fé. La Cësa Locia cumpëida al mumënt 34 persones cun handicap y 34 culaburadëures, n pert ënghe part-time, che juda pea tla berstot, tl Café Surëdl, tla Grupa ocupaziunela y tl Cunvit.

Te chisc 30 ani àn for laurà bën cun l Chemun de Urtijëi. Cieche mancia povester, ie na culaburazion plu strënta cun la firmes dl luech. Ma ënghe tlo vejjun

che l se gëura de nueva puscibleites: "La butëighes y i hotiei à tët su nosc jëuni cun handicap sciche praticanc y vel'un à monce abinà n lëur". N ie nsci a n bon pont, ma coche Erna nes conta saral for mo treup da fé: "La struttura se à te chisc trënt ani dassënn mudà y tl dauni se muderala for inò, sibe struturalmënter che ënghe te chël che vën pità".

## Wir begleiten unsere Enkel sicher zur Schule

Die Gemeinde St. Ulrich sucht ehrenamtliche Helfer für die Sicherheit der Schulkinder auf dem Schulweg.

Pünktlich zum Schulanfang sucht die Gemeinde nun wieder Freiwillige – Männer und Frauen, auch Pensionisten – für den Schülerlotsendienst. Schon seit mehreren Jahren sorgen auch in St. Ulrich die Schülerlotsen für die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg. Einmal oder mehrmals in der Woche stellen Sie

sich für diesen Dienst zur Verfügung und beaufsichtigen die Schulkinder beim Überqueren der Straßen. Jeder freiwillige Helfer kann selbst entscheiden wie oft oder wann er diesen Dienst ausführen möchte. Als kleines Dankeschön für diese wertvolle Hilfe, erhalten die Ehrenamtlichen auch eine kleine Bezahlung.

Selbstverständlich sorgt die Gemeinde auch für die Versicherung.

Helfen auch Sie mit! Rufen Sie jetzt im Polizeiamt der Gemeinde an (Tel. 0471 782021) oder kommen Sie einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

# Arbeiten am Friedhof Runggaditsch schreiten planmäßig voran

Die Erweiterungsarbeiten am Friedhof Runggaditsch schreiten zügig voran, um rechtzeitig bis Allerheiligen fertig zu werden.



*Bis Allerheiligen soll die Erweiterung des Friedhofs fertiggestellt sein.*

Eines der größten Probleme war die Zufahrt zur Baustelle. Um die Friedhofsruhe nicht zu beeinträchtigen, wurden verschiedene Varianten für die Zufahrt – sowohl unter als auch über dem bestehenden Friedhof – angedacht. Man war sich anschließend einig, dass eine Zufahrtsstraße mit Einfahrt auf Höhe „Rella“ und Trassierung oberhalb des Schulgebäudes die beste Lösung wäre, um den Ablauf im bestehenden Friedhof so wenig als möglich zu beeinflussen. Im

Zuge der Arbeiten an der Zufahrtsstraße ist jedoch relativ bald deutlich geworden, dass Wasseradern die Trassierung kreuzen und die geplante Zufahrt unterspülen. Die Variante unterhalb des Friedhofes ist aus technischen Gründen nicht ohne erheblichen Aufwand machbar. Es wurde somit der Beschluss gefasst, die Zufahrt durch den Friedhof zu errichten. Dies bringt eine zeitweilige Verkürzung der Gräber der unteren Ebene mit sich und so wurden alle betroffenen Angehörigen

zu einem Lokalausweis gebeten. Dank der Einwilligung der Angehörigen konnte schon am nächsten Tag mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die nunmehrige Zufahrtsstraße stellt eine Erleichterung für die Bauarbeiten und zugleich eine Kostenersparnis dar. Dadurch können auch noch die Wände des bestehenden Friedhofs saniert werden. Man wird die neuen und alten Mauern einheitlich mit den gleichen Steinen verkleiden.

## Feiert mit uns!

Am 4. September feiern wir in Runggaditsch wieder das Kirchfest. Um 8.45 Uhr treffen wir uns auf dem Schulplatz, um gemeinsam mit den Erstkommunikanten in die Kirche zu ziehen. Dort findet um 9.00 Uhr der Festgottesdienst statt, der von der Singgemeinschaft Runggaditsch und

dem Orchester musikalisch umrahmt wird.

Nach dem Gottesdienst findet die feierliche Prozession mit Evangelium beim Garni Allara statt.

Anschließend lädt die Gruppe 50+ alle zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank ein, während die

Musikkapelle Pufels einige Weisen aufspielen wird. Die 50+ Gruppe freut sich auf euer Kommen.



## Schutz für die Bevölkerung

Steinschlaggefahr in Pufels: Steinschlagnetze und Schutzwälle werden jährlich kontrolliert und erneuert.

### Energy Check

Ein gutes Sanierungsvorhaben beginnt mit einer Bestandsaufnahme des Energieverbrauchs. Die KlimaHaus Agentur bietet im Rahmen der Beratungsinitiative „Energy-Check“ eine vollständige Überprüfung der energetischen Eigenschaften Ihres Gebäudes.

Ein „Energy Check“ durch eine neutrale und unabhängige Organisation wie die KlimaHaus Agentur hilft Ihnen, die kritischen Punkte und Schwachstellen Ihres Zuhauses ausfindig zu machen und somit die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Der Selbstbehalt für das „Energy Check“ liegt bei 75 €, die Anzahl der geförderten „Energy-Checks“ ist begrenzt.

Für weitere Informationen:  
[www.energycheck.klimahaus.it](http://www.energycheck.klimahaus.it)



*Nach jedem Winter werden die Steinschlagnetze auf ihre Sicherheit geprüft.*



*Die Wälle schützen vor Steinschlag.*

Die in den letzten Jahren angebrachten Steinschlagnetze und Schutzwälle in der Fraktion Pufels haben sich bewährt. Jährlich müssen sie aber überprüft und instand gehalten werden.

Nach einer Expertise des Geologen wurden auch in diesem Frühjahr mehrere kritische Stellen ausgemacht. Hier könnten für die Bevölkerung gefährliche Steinschläge stattfinden. In mehreren Bauphasen wurden zuerst die noch intakten Netze gesäubert und anschließend mit der Errichtung neuer Schutznetze sowie Wälle begonnen.

Die Gesamtarbeiten wurden in drei Baulose und nach Priorität unterteilt. Die Arbeiten am ersten

Baulos, welches als gefährlichste Stelle eingestuft worden ist, wurden umgehend durchgeführt.

Die Gesamtkosten der Baulose betragen 1.2 Mio. Euro, welche durch das Amt für Zivilschutz und der Gemeinde Kastelruth finanziert wurden. Die Wichtigkeit dieser Maßnahme wird in jedem Frühjahr bestätigt, auch nach dem heurigen Winter mussten die Netze gesäubert und wiederhergestellt werden. Wie die Fotos zeigen war ein Teil der Netze so stark beschädigt, dass sie neu errichtet werden mussten. Diese Arbeiten wurden bereits vergeben und zum Teil auch schon ausgeführt.

## INUKSUIT

Am 11. September um 15.00 Uhr verbinden sich auf der Raschötzer Alm SchlagwerkerInnen und experimentierfreudige MusikerInnen zu einem großen Ensemble.

Transart, das Festival für Zeitgenössische Kultur, bespielt im 16. Jahr seines Bestehens auch Spielstätten abseits der klassischen urbanen Kulturorte. So ist das Festival in diesem Jahr auch mit einem ganz besonderen Termin in Gröden vertreten: Der Aufführung der INUKSUIT für bis 99 (!) Perkussionisten des amerikanischen Komponisten John Luther Adams. Das Wort „Inuksuit“ bezeichnet die Steinskulpturen, die den Inuit in den arktischen Landschaften zur Orientierung dienen und die in mancher Weise auch an die alpenländischen Steinmandln erinnern. Auf

der Raschötzer Alm, vor der wunderbaren Bergkulisse verbinden sich SchlagwerkerInnen und experimentierfreudige MusikerInnen zu einem großen Ensemble. Das Atmen der Musik, die perkussiven Wellen und Signale der Schlagzeuger treten in einen Dialog mit der Topographie und der akustischen Realität des Naturparks Puez-Geisler. Das Publikum kann während des Konzerts umherwandern und seine Perspektive beliebig ändern und wird so in den Prozess der Aufführung hineingezogen.

# Concessioni edilizie rilasciate nei mesi di giugno e luglio 2016

## S. CRISTINA

**Tavella Franco:** Progetto per la costruzione di un edificio per laboratorio artigianale nella zona per insediamenti produttivi "Socrép" e relativo appartamento di servizio – Via Socrép

**Hofer Thomas:** Progetto per l'ampliamento e la riqualificazione energetica della casa d'abitazione "Cësa Luispech" – Via J.Skasa

**Runggaldier Samuel – Ferrari Thomas:**

Variante riguardante la realizzazione di una casa di civile abitazione – Via Pana

**Demetz Yuri:** 1. variante del progetto per l'ampliamento della casa d'abitazione "Villa Erica" – Via Cisles

**Funivie Seceda S.p.A.:** 1. Variante per lo spianamento della pista da sci "Fermeda" in località "Baita Daniel" – Via Mastlé

## ORTISEI

**Holzknicht Milena:** Progetto per la realizzazione di due posti parcheggio – Via Grohmann

**Senoner Ute:** Progetto per la costruzione di una veranda – Via Rezia

**Runggaldier Hermann Josef – Runggaldier Barbara – Runggaldier Wolfgang Johann – Runggaldier Lukas:** Progetto inerente lievi lavori di sistemazione della linea di campagna presso la casa di civile abitazione esistente – Via Grohmann

**Magnifin Immobiliare S.p.a.:** Progetto per la realizzazione di una nuova finestra – Via Scurcià

**Compjloj Marlene – Stuflesser Filip Ferdinand Johann – Stuflesser Robert Franz Benjamin:** 2. progetto di variante per la demolizione parziale della casa Petlin e nuova costruzione di una casa

di civile abitazione – Via Petlin

**Mauroner Mario – Mauroner Carlo:** Progetto in sanatoria per la costruzione di una cantina interrata annessa alla casa d'abitazione – Via Cuca

**Alton Raimund Stefan – Alton Giovanni Engl:** Progetto per la costruzione di un edificio residenziale nella zona di espansione C3 – "Luca 2" – Via Scurcià

**Elka S.r.l.:** Progetto per la ristrutturazione della casa di civile abitazione "Elka" – Via Zitadela

**Insam Christine – Perathoner Hugo – Akkarab S.a.s. di Insam Christine & Co.:** Progetto di variante per il risanamento energetico dell'edificio esistente ai sensi dell'art. 127 comma 2 della L.P. 11.08.1997, n. 13 – Via Stazione

**Hofer Franz Otto – Hofer Hans Ulrich:** Progetto di variante per la costruzione di due abbaini al 2. piano – Via Rezia

**Rabanser Florian – Rabanser Otto Ferdinando:** Progetto per l'ampliamento dell'esercizio per affittacamere "Apartments Granit" e per la costruzione di una prima casa presso l'edificio residenziale esistente – Via Bruel

**Mayr Michael – Mayr Caroline:** Progetto per l'ampliamento della casa di civile abitazione esistente – Via Meisules

**Comune di Castelrotto:** Progetto per la costruzione del nuovo ponte "Mardolomit" Castelrotto-Ortisei e demolizione del ponte per pedoni esistente – Via Tresval

**Glera Edeltraud – Pitschieler Karin – Pitschieler Marion:** Progetto per la ristrutturazione dell'appartamento al piano terra della cooperativa abitativa Sulif, nonché inalzamento del muro di sostegno nel giardino – Via Scurcià

**Urthaler Richard:** Progetto per la costruzione di una copertura della terrazza in vetro presso il bar-ristorante "Terrazza" – Via Sneton

**Bernardi Egon Hermann:** Progetto per la demolizione e ricostruzione dell'edificio "Villa Rosa" – Via Rezia

**Demetz Ewald Ingenuin – Demetz Edwin Filip Franz – Demetz Reinilde Carolina – Compjloj Anneliese – Demetz Werner Otto – Demetz Anita Waltraud – Demetz Gerold Reinhard Alois – Demetz Dieter Philip:** Progetto per la divisione e risanamento dell'appartamento esistente in due appartamenti separati – Via Grohmann

**Bernardi Michela – Bernardi Priska Maria – Bernardi Marco Maria – Sestini Maria Elisabetta:** Progetto per la sistemazione del parcheggio – Via Sacun

**Compjloj Andreas Rudolf Romed:** Progetto per il risanamento statico della soletta nel sottotetto dell'edificio esistente – Via Rezia

**Oberbacher Pauli – Oberbacher Gregor:** Progetto per il risanamento ed ampliamento dell'appartamento al piano seminterrato – Via Cuca

## CASTELROTTO

**Hotel Arnaria di Hofer Martin & C. Snc:** Realizzazione di un garage sotterraneo presso l'esercizio alberghiero "Hotel Arnaria" – Via Arnaria, Roncadizza

**Rella Enrico & Co. Sas:** Variante per la realizzazione di un fabbricato residenziale – Via Passua, Roncadizza

**Furdenan S.n.c. di Insam Ewald:** Demolizione e ricostruzione con prolungamento della scivola "Furdenan" – Oltretorrente

**Demetz Robert:** Realizzazione di garage e negozi con convenzione urbanistica – Via Vidalong, Oltretorrente

**Waldboth Anton – Waldboth Petra:** Variante per il risanamento e ristrutturazione dell'appartamento al 1° piano e per la realizzazione di una scala esterna e posa in pera di un capotto termico sulle facciate presso la casa di civile abitazione – Via Palmer, Oltretorrente

**Perathoner Carmen – Perathoner Manfred:** Ampliamento della casa di civile abitazione – Via Digon, Roncadizza

**Bernabò Paolo – Ranzani Francesca Maria:** Esecuzione di un lucernario sul tetto presso la P.M. 3 del Condominio "Palmer" – Via Minert, Oltretorrente

**Demetz Michael:** 2. Variante Ampliamento della p.e.d. 225 per la sopraelevazione del tetto ed il cambiamento di destinazione d'uso al piano terra da laboratorio ad appartamenti nonché costruzione di una nuova casa di civile abitazione – Via Minert, Oltretorrente

**Mahlknicht Georg:** 1. Variante per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio alberghiero "Alpenhotel Rainell" – Via Vidalong, Oltretorrente

**Kostner Florian:** 1. Variante per la realizzazione di una casa di civile abitazione e di un garage appartenente alla stessa presso il maso "Zaramin" – Bulla

**Rella Enrico & Co. KG:** 2. Variante per la realizzazione di un fabbricato residenziale – Via Passua, Roncadizza



## CUMPLÌ DI ANI:

### S. CRISTINA

Josef Tobias Bauer – da Insom (81) il 07.09.

Adolfo Malsiner – Garni Mezdi (81) il 10.09.

Mario Senoner – da Wastl (81) il 24.09.

Ada Teresa Nogler – de Costa (82) il 01.09.

Anton Malsiner – Prënza (83) il 11.09.

Ida Maria Compjloj – Hotel Carmen (86) il 12.09.

Luigi Schenk – Col Raiser (87) il 23.09.

Clemenza Rabanser – Inaz (87) il 27.09.

Edoardo Moroder – Bernon (90) il 25.09

Johann Bapt.Kasslatner – Pralulëta (103) il 27.09.

### URTIJËI

Pia Cherubina Pallua Dorigo (80) ai 04.09.

Pietro Bernardi – Alesc (80) ai 08.09.

Clemenza Marianna Überbacher – Frëina (80) ai 09.09.

Ildegarda Zancolò vëidua Borgato (80) ai 15.09.

Anna Teresa Marcella Senoner – Tinderla (80) ai 21.09.

Bernardo Malsiner (80) ai 27.09.

Remo Antonio Senoner – Tinderla (85) ai 25.09.

Romano Canazei – Milan (90) ai 15.09.

Federica Debon vëidua Moroder – Ruf (90) ai 21.09.

Maria Tecla Prinnoth vëidua Senoner – Brida (90) ai 23.09.

Cristina Maria Demez vëidua Malsiner (92) ai 10.09.

Anna Maria Canazei vëidua Senoner – Pradac (92) ai 14.09.

Adolfo Vallazza (92) ai 22.09.

Aloisia Theresia Johanna Zanchetta vëidua Hafner – Cherubini (93) ai 30.09.

Otto Verginer (94) ai 01.09.

Bianca Biffi vëidua Stuflesser (94) ai 12.09.

Anna Rifesser vëidua Kostner – Sltujuc (96) ai 26.09.

### CIATEL

Luis Hofer – Boschir (80) ai 01.09.

Emmerich Stuffer (84) ai 07.09.

Josef Dejori (87) ai 22.09.

Filomena Debon vëidua Piccolruaz – Pflinch (92) ai 19.09.



## NASCIU:

### S. CRISTINA

Jonas Kleine – Kraneburg, nasciù ai 10.05.

Noel Kostner, nasciù ai 23.06.

Wendy Scola, nasciuda ai 03.07.

### URTIJËI

Pia Brasola, nasciuda ai 20.05.

Tobias Moroder, nasciù ai 05.06.

Daniel Kantioler, nasciù ai 21.06.

Giulio Battistin, nasciù ai 22.06.

Julia Hofmann, nasciuda ai 26.06.

Hanna Überbacher, nasciuda ai 29.06.

Eleonora Verginer, nasciuda ai 30.06.

Nick Vinatzer, nasciù ai 22.07.

Hannes Insam, nasciù ai 23.07.

Tamara Grattoni, nasciuda ai 26.07.

### CIATEL

Alessia Romano, nasciuda ai 19.07.

Giasmine Bejat, nasciuda ai 23.07.



## MARIDEI:

### S. CRISTINA

Simon Compjloj – Elisabeth Insam ai 11.06.

Flores Walter Javier Pereda – Cristina Ebert ai 16.07.

Ulrico Giuseppe Bernardi – Alesc (90) ai 18.06.

Rosa Mahlknicht vëidua Kostner – Pilat (87) ai 23.06.

Maria Anna Debon vëidua Tessadri – Ruf (79) ai 23.06.

Annamaria Luisa Schmalzl vëidua Regine – Jumbierch (79) ai 23.06.

Romano Villotti (85) ai 25.06.

Lucilla Maraschi vëidua Perathoner – Mondschein (94) ai 03.07.

Luis Peter Piccolruaz – Naz (86) ai 12.07.

Erminia Hofer vëidua Somavilla (97) ai 20.07.

Gian Paolo Venturini (73) ai 21.07.

Maria Piccolruaz vëidua Rabanser – Flinch (93) ai 23.07.

Cristina Kostner vëidua Rifesser – Stufan (93) ai 29.07.

### CIATEL

Apollonia Kasslatner Wwe. Wanker (92) ai 29.06.

Emilia Stuffer (102) ai 05.07.

## Errata corrige

Tl'ultima edizion dla Plata de Gherdëina ons mbincià dut l bon per si cumpli di ani a Franz Hermann Vinatzer, ma se on falà a scri si parentela. Drèt fossa Franz Hermann Vinatzer de Franz. Se scuson per l fal.



# Manifestazions setëMBER



**1-4 set**  
10 - 19



## Mostra

I artistc dla grupa  
Unika prejenta  
si opres d'ert.

Tennis Center,  
Runcadic



**17 set**  
09 - 12



## Di dla roda

Festa per duc chëi che va gën  
cun la roda cun premiazion dl  
cuncors "Süditorl radelt"

Pttla Plaza San  
Durich, Urtijëi



**20 set**  
20:30



## 100 ani

Referat sun la storia dla ferata  
de Gherdëina y premiazion dl  
cuncors per na marca

Sala de Chemun,  
S. Cristina

di	ëura	luech	post	manifestazion	metù a jì da
1 ju	20:00	Urtijëi	Art Café Funtanela	Ancunteda di colezionisc per baraté ora o cumpré boi y vedla chertes	Lia di filatelisc
1-4		Runcadic	Tennis Center	Mostra Unika	Unika
3 sa	17:00	Urtijëi	Verzon dan la Cësa di Ladins	Domesdi leterer cun Nadia Rungger, Iaco Rigo y Antonietta Crepaz.	Union di Ladins de Gherdëina
7 mi	21:00	Urtijëi	Dlieja	Estonian Philharmonic Chamber Choir	Jëuni de Mujiga de Gherdëina
9 ve		Sëlva	Tublà da Nives	Cinema-Night: films realisei da reghissers jëuni de Gherdëina	Tublà da Nives
10 sa				Jita Traverseda da Falcade a Malga Ciapela	Lia da Mont de Gherdëina
11 du	15:00	Resciesa		Inuksuit	Transart
14 mi	20:00	S. Cristina	Palestra	Curs de ginastica	KVV S.Cristina
15 ju	20:30	Urtijëi	Sala dla Lia Mostra d'Ert	Gustav Willeit 0616	Lia Mostra d'Ert
16 ve	20:00	Urtijëi	Local di jëuni "SAUT"	Sëira de juec da mëisa per jëuni	Grupa TRIX
17 sa	14:00-17:00	Urtijëi	Calonia	Domesdi de juec da mëisa per families y mutons dla scolina, scola elementera y mesana	Grupa TRIX
	09:00-13:00	Urtijëi	Plaza de Sant Antone	Di dla roda	Chemun de Urtijëi
18 du				Jita sun I Monte Creino- Val di Gresta- Fiera degli Ortaggi	Lia da Mont de Gherdëina
20 me	20:30	S. Cristina	Gemeindesaal	100 Jahre Grödner Bahn: Geschichte aufblühen lassen	
23 ve	20:30	Sëlva	Tublà da Nives	DrumDisaster 2.0 reloaded	Tublà da Nives
24 sa				Jita de doi dis "Alto Garda y Ledro"	Lia per natura y usanzas
25 du				Jita sun I Almerhorn - Antholz	Lia da Mont de Gherdëina
		Sëlva		Segra de Sëlva	



## Impressum

**Herausgeber:** Bezirksmedien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/2008

**Adresse:** Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:** Sepp Laner

**Redaktion:** Elisabeth Kostner, Patrick Bergmeister, Moritz Demetz, Klaus Kaserer, Irene Mahlknecht, Tobia Moroder, Gerda Runggaldier, Luis Stuffer, Lara Moroder, Ivan Senoner, Manuel Kasslatner

**Fotos:** Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth

**Grafik, Layout und Druck:** Ferrari-Auer, Athesia Druck GmbH

**E-Mail an Redaktion:** platadeg@gmail.com